

Termin Freitag, 13. Oktober 2017 bis
Sonntag, 15. Oktober 2017

Zielgruppe offen für alle Interessierten
(schriftliche Anmeldung erforderlich)

Ort Studienhaus Wiesneck
(Adresse s. Rückseite)

Leitung Dr Michael Walter,
Politikwissenschaftler, freier
Mitarbeiter der LpB

Referenten Dr. h.c. Siegfried Schiele
ehem. Direktor der LpB BW

Franz-Johannes Litsch
Institut für interreligiöse Studien,
Freiburg

Clemens Jürgenmeyer, M.A.
Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg

Raban Kluger, M.A.
Orientalisches Seminar der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dr. Katrin Simon
Fachbereich Islamwissenschaft der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Augustin Laber, Student

Peter Weiß, MdB
Abgeordneter des Wahlkreises
Emmendingen-Lahr

Assistenz NN

Kosten 80 EUR (per Überweisung)
Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg
Bertoldstraße 55, 79098 Freiburg
Tel.: 0761/20773-0, Mail: freiburg@lpb.bwl.de

Seminar-Nr.: 51/41/17

Tagungshaus:

Studienhaus Wiesneck
Institut für politische Bildung,
Baden-Württemberg e.V.
Wiesneckstraße 6
79256 Buchenbach bei Freiburg
Telefon: +49 (0) 7661 - 98 75 0
Fax: +49 (0) 7661 - 98 75 99
E-mail: wiesneck@wiesneck.de

Anreise:

Mit dem Auto:

Fahren Sie über die A5 bis Freiburg-Mitte und dann immer geradeaus die B31 in Richtung Titisee-Neustadt bis zur Abfahrt St. Märgen / Buchenbach. Vor dem Ort Buchenbach biegen Sie nach links zum Studienhaus Wiesneck ab.

Mit dem Zug:

Fahren Sie mit dem IC/ICE bis Freiburg im Breisgau und dann weiter mit dem Stadtexpress/Höllentalbahn in Richtung Titisee-Neustadt bis zur Bahnstation Himmelreich.
Von dort sind wir in etwa 15 Minuten zu Fuß zu erreichen. Deutsche Bahn www.bahn.de
Fahrplanauskunft BW www.efa-bw.de



OFFENES SEMINAR



Politik und Religion

13. Oktober – 15. Oktober 2017

Buchenbach b. Freiburg
Studienhaus Wiesneck

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

www.lpb-freiburg.de

Politik und Religion

Im Verhältnis von Politik und Religion gibt es zwischen dem laizistischen Konzept einer strikten Trennung von Kirche und Staat einerseits und religiös legitimierten theokratischen Herrschaftsmodellen andererseits bekanntlich zahlreiche Zwischenformen. So stellen auch die ersten Sätze sowohl des Grundgesetzes als auch der baden-württembergischen Landesverfassung einen Gottesbezug her.

Weitaus stärker prägen religiöse Bezüge andere Länder, wie das mehrheitlich jüdische Israel. Gleich mehrere Staaten zwischen Gambia und Pakistan definieren sich explizit als "Islamische Republiken". Indien ist laut Verfassung eine "sozialistische, säkulare, demokratische Republik". Für den Buddhismus zeigen Geschichte und Gegenwart, dass es ebenfalls ein breites Spektrum von einem radikalpazifistischen Anspruch über realpolitische Strömungen bis hin zur Legitimierung von politischer Gewalt gibt.

Das Wochenendseminar möchte den Teilnehmenden Gelegenheit geben, sich über grundsätzliche Aspekte von Politik und Religion zu informieren sowie Chancen und Herausforderungen einer auch in religiösen Fragen pluralistischen Gesellschaft zu diskutieren.

Freitag, 13. Oktober 2017

- bis 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminar
- 18.45 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Politik und Religion - einige grundsätzliche Überlegungen
Dr. h.c. Siegfried Schiele

Samstag, 14. Oktober 2017

- 8.30 Uhr Frühstück
- 9.15 Uhr Was ist Buddhismus?
Religion ohne Gott, Philosophie ohne Metaphysik, Psychologie ohne Seele, Kultur ohne ein Ich?
Franz-Johannes Litsch
- 11.00 Uhr Indien als Land der Hindus.
Ideologie und Politik des Hindunationalismus.
Clemens Jürgenmeyer
- 12.30 Uhr Mittagessen.
- 14.00 Uhr Jerusalem -
Religion und Staat in Israel
Raban Kluger
- 15.45 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr Das Verhältnis von Politik und Religion im Islam
Dr. Katrin Simon
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Die Shiitische Revolutionsidee:
Ein Überblick
Augustin Laber

Sonntag, 15. Oktober 2017

- 9.15 Uhr Glaube, Politik, Kirche und Partei
Peter Weiß, MdB
- 11.30 Uhr Seminaarauswertung
- 12.00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

(Änderungen vorbehalten)